

Umsatzsteuer-Voranmeldung

— Eingangsstempel —

11

Steuernummer

Wirtschafts-Identifikationsnummer

D E

An das Finanzamt

30

Unternehmer – ggf. abweichende Firmenbezeichnung – Anschrift – Telefon – E-Mail-Adresse

Voranmeldungszeitraum

bei **monatlicher** Abgabe bitte hier ankreuzen

bei **vierteljährlicher** Abgabe bitte hier ankreuzen

<input checked="" type="checkbox"/>	Januar	<input checked="" type="checkbox"/>	Mai	<input checked="" type="checkbox"/>	September	<input checked="" type="checkbox"/>	I. Kalendervierteljahr
<input checked="" type="checkbox"/>	Februar	<input checked="" type="checkbox"/>	Juni	<input checked="" type="checkbox"/>	Oktober	<input checked="" type="checkbox"/>	II. Kalendervierteljahr
<input checked="" type="checkbox"/>	März	<input checked="" type="checkbox"/>	Juli	<input checked="" type="checkbox"/>	November	<input checked="" type="checkbox"/>	III. Kalendervierteljahr
<input checked="" type="checkbox"/>	April	<input checked="" type="checkbox"/>	August	<input checked="" type="checkbox"/>	Dezember	<input checked="" type="checkbox"/>	IV. Kalendervierteljahr

Berichtigte Anmeldung 10 1 = Ja

Belege (z. B. Verträge, Rechnungen) sind beigelegt bzw. werden gesondert eingereicht 22 1 = Ja

Wechsel von der Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 UStG) zur Regelbesteuerung 70

Datum des Wechsels

		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer	
		EUR	EUR	Ct
A. Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben				
Steuerpflichtige Umsätze				
zum Steuersatz von 19 %	81			
zum Steuersatz von 7 %	86			
zum Steuersatz von 0 %	87			
zu anderen Steuersätzen	35		36	
Lieferungen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG an Abnehmer mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	77			
Umsätze, für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist (Sägewerkserzeugnisse, Getränke und alkoholische Flüssigkeiten, z. B. Wein)	76		80	
B. Steuerfreie Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben				
Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug				
Innergemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nummer 1 Buchstabe b UStG)				
an Abnehmer mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	41			

		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer	
		EUR	EUR	Ct
20	neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	44		
21	neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG)	49		
22	Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug z. B. Ausfuhrlieferungen , Umsätze nach § 4 Nummer 2 bis 7 UStG	43		
23	Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug z. B. Umsätze nach § 4 Nummer 8 bis 29 oder § 19 Absatz 1 UStG	48		
C. Innergemeinschaftliche Erwerbe				
24	Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe von bestimmten Gegenständen und Anlagegold (§§ 4b und 25c UStG)	91		
25	Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 19 %	89		
26	zum Steuersatz von 7 %	93		
27	zum Steuersatz von 0 %	90		
28	zu anderen Steuersätzen	95	98	
29	neuer Fahrzeuge (§ 1b Absatz 2 und 3 UStG) von Lieferanten ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer zum allgemeinen Steuersatz	94	96	
D. Leistungsempfänger als Steuerschuldner (§ 13b UStG)				
30	Sonstige Leistungen nach § 3a Absatz 2 UStG eines im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers (§ 13b Absatz 1 UStG)	46	47	
31	Umsätze, die unter das GrESTG fallen (§ 13b Absatz 2 Nummer 3 UStG)	73	74	
32	Andere Leistungen (§ 13b Absatz 2 Nummer 1, 2, 4 bis 12 UStG)	84	85	
E. Ergänzende Angaben zu Umsätzen				
33	Lieferungen des ersten Abnehmers bei innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b UStG)	42		
34	Steuerpflichtige Umsätze des leistenden Unternehmers, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Absatz 5 UStG schuldet	60		
35	Nicht steuerbare sonstige Leistungen gemäß § 18b Satz 1 Nummer 2 UStG	21		
36	Übrige nicht steuerbare Umsätze (Leistungsort nicht im Inland)	45		
37	Umsatzsteuer (Summe der Zeilen 13 bis 18 und 25 bis 32)			
F. Abziehbare Vorsteuerbeträge und Berichtigung des Vorsteuerabzugs				
38	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStG), aus Leistungen im Sinne des § 13a Absatz 1 Nummer 6 UStG (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 UStG) und aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Absatz 5 UStG)		66	
39	Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 UStG)		61	
40	Entstandene Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 UStG)		62	

		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer	
		EUR	EUR	Ct
41	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b UStG (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 UStG)		67	
42	Vorsteuerbeträge, die nach allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§ 23a UStG)		63	
43	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Absatz 1 UStG (§ 15 Absatz 4a UStG)		59	
44	Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)		64	
45	Verbleibender Betrag (Zeile 37 abzüglich der Zeilen 38 bis 44)			
G. Andere Steuerbeträge				
46	Steuer infolge des Wechsels der Besteuerungsform sowie Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen und ähnlichem wegen Steuersatzänderung		65	
47	In Rechnungen unrichtig oder unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14c UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 6a Absatz 4 Satz 2, § 17 Absatz 1 Satz 7, § 25b Absatz 2 UStG oder von einem Auslagerer oder Lagerhalter nach § 13a Absatz 1 Nummer 6 UStG geschuldet werden		69	
H. Vorauszahlung/Überschuss				
48	Umsatzsteuer-Vorauszahlung/Überschuss (Summe der Zeilen 45 bis 47)			
49	Abzug der festgesetzten Sondervorauszahlung für Dauerfristverlängerung (in der Regel nur in der letzten Voranmeldung des Besteuerungszeitraums auszufüllen)		39	
50	Verbleibende Umsatzsteuer-Vorauszahlung Verbleibender Überschuss – bitte dem Betrag ein Minus voranstellen - (Bitte in jedem Fall ausfüllen)		83	
I. Ergänzende Angaben zu Minderungen nach § 17 Absatz 1 Sätze 1 und 2 in Verbindung mit Absatz 2 Nummer 1 Satz 1 UStG				
51	Minderung der Bemessungsgrundlage (in den Zeilen 13 bis 18 enthalten)	50		
52	Minderung der abziehbaren Vorsteuerbeträge (in der Zeile 38 aus Rechnungen von anderen Unternehmen (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStG) sowie in den Zeilen 42 und 43 enthalten)		37	
J. Sonstige Angaben				
Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.				
53	Verrechnung des Erstattungsbetrags erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten. Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem gesonderten Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.		29	<input type="checkbox"/> 1 = Ja
54	Das SEPA-Lastschriftmandat wird ausnahmsweise (z. B. wegen Verrechnungswünschen) für diesen Voranmeldungszeitraum widerrufen . Ein gegebenenfalls verbleibender Restbetrag ist gesondert zu entrichten.		26	<input type="checkbox"/> 1 = Ja
55	Über die Angaben in der Steueranmeldung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Geben Sie bitte diese auf einem gesonderten Blatt an, welches mit der Überschrift „ Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung “ zu kennzeichnen ist.		23	<input type="checkbox"/> 1 = Ja
56	Datenschutzhinweis: Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149, 150 AO und der §§ 18, 18b UStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.			
Datum, Unterschrift				